

# Stundenpläne von Kolleginnen und Kollegen einsehen

## Beitrag von „qchn“ vom 3. April 2023 12:24

finde die Diskussion weiterhin interessant - es lohnt sich mE Dinge, die immer so waren, zu hinterfragen. Wir haben zB immer ziemlichen Aufwand betrieben, um SchülerInnen nachträglich händisch in Lupo/Untis/Schild einzupflegen - Kollegin Untis meinte: einfach nur in UNTIS ändern und dann re-importieren. Gab heillooses Chaos, aber es wäre nett gewesen, wenn es geklappt hätte. Daher finde ich, solche Lösungen natürlich immer super.

trotz meiner datenschutzrechtlicher Bedenken - die man ja u.a. mit einer getrennten Veröffentlichung von Pausenaufsichten verringern könnte - befürworte ich grundsätzlich die Veröffentlichung der Pläne im Intranet aber auch - Volkers Nachfragen zu den Entschuldigungen, zeigen mir allerdings ziemlich deutlich, dass wir uns manchmal selbst den Stress machen. Nur weil ich herausfinden kann, wo eine Lehrkraft grade ist, muss ich das noch lange nicht tun.

Wir haben vom Lehrerrat auch Schwierigkeiten, eine gemeinsame Stunde zu finden: wenn sie im Stundenplan eingeplant wird, liegt sie für uns aufgrund verschiedener Aspekte immer blöd. Daher gucken wir halt selbst per Hand drüber, welche Stunde - an der nicht alle teilnehmen können - die zweitbeste Lösung ist. Da ist so ne grafische Übersicht schon gut. Allerdings muss ich auch sagen, dass diese Suche schneller geht, wenn einfach jedeR von uns, den eigenen Stundenplan vorliegen hat und wir uns gemeinsam durchfragen.

jetzt noch ein Grund, wofür wir die Einzelstundenpläne benötigen, bei dem Volker wahrscheinlich die Hände über dem Kopf zusammenschlagen würde: manchmal reichen bei uns die Klausuraufsichten nicht, weil halt zu wenig KollegInnen durch nen Ausfall der Klausur freigeworden sind. Es ist bei uns so üblich, diese Lücken nicht dadurch zu schließen, dass wir Aufsichten aus der Bereitschaft stellen, weil dann haben wir keine Bereitschaften mehr. Also eben durch Aufsichten außerhalb der Bereitschaft: es werden die Pläne von oben nach unten durchgescrollt, wer für die Stunde in Frage kommt (das könnte man durch die von Dir beschriebene Funktion ersetzen) und für wen das stundenplantechnisch kein allzugroßes Opfer ist. (also ungenutzte Springstunden, oder halt nur eine Stunde davor oder danach - aber dann nicht 7 Stunden am Stück oder Mütter früher am Tag oder freier Tag oderoderoder) Lange rede kurzer Sinn: am Besten funktioniert das, wenn ne Liste aufgehängt wird, auf der sich die KollegInnen freiwillig eintragen.